Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 184

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 9. August
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 9 août
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXV^me année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 184

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Handelsnotizen aus Japan. — Konsulate. — Diskontosätze und Wechselkurse. Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Dessins et modèles. — Bilans de compagnies d'assurance. — Consulats. — Taux d'escompte et cours des changes. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Auf Verlangen der Kantonalbank von Bern, handelnd namens und im Auftrage der Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel, mit Sitz in Bern, wird der unbekannte Inhaber der 3 Obligationen (Partialen) des 4¼ % Anleihens der A. G. Hotel Gurnigel in Bern, vom Jahre 1906, Nrn. 614, 687, 1275, von je Fr. 1000, zusammen Fr. 3000, hiermit aufgefordert, dieselben der unterzeichneten Amtsstelle innerhalb Jahresfrist seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation verfügt wird.

Die Pfandobligation, in welcher die Kantonalbank von Bern als Solidargläubigerin neben den Inhabern der einzelnen Partialobligationen anerkannt ist, datiert vom 25. Juni 1906, eingetragen den 17. September 1906, Thurnen, Grundbuch Nr. 92, Seite 1, Wattenwil, Grundbuch Nr. 35, fol. 115 und 22. Oktober 1906, Rüschegg, Grundbuch Nr. 16, Seite 180. (W 390[2])

Amthaus Belp, den 2. August 1917.

Der Gerichtspräsident: **Aerni.**

Der unbekannte Inhaber der Police A Nr. 222588 vom 15. März 1912 der Allgemeinen Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbank «Teutonia», in Leipzig, für Fr. 3000, wird hiermit aufgefordert, diese innert drei Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 369[1])

Bern, den 20. Juli 1917.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Marti.**

Der unbekannte Inhaber der 50 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902 3½ %, Serie B, Nrn. 59398/437 und Serie H, Nrn. 388331/40, wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons auf Ende 1914 und ff., innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 16. Juli 1917. (W 378[1])

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 10 Obligationen 3½ %, Serie F, 1899/1902 Schweiz. Bundesbahnen Nrn. 295747/56, wird hiermit aufgefordert, diese innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 379[1])

Bern, den 18. Juli 1917.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Der unbekannte Inhaber der 20 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 1903, 3 % différé, Nrn. 138114, 138116, 138118, 138120, 138122, 138124, 138126, 138128, 138130, 138132, 138134, 138136, 138138, 138140, 138142, 138144, 138146, 138148, 138150, 138152 und der 23 Obligationen Schweiz. Eidgenossenschaft, 1903, 3%, 2. Serie, Nrn. 16601, 16603, 16605, 16607, 16609, 16611, 16613, 16615, 16617, 16619, 16621, 16623, 16625, 16627, 16629, 16631, 16633, 16635, 16637, 16639, 16641, 16643, 16645, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 396[3])

Bern, den 11. Juli 1917.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Der unbekannte Inhaber a) der 4 Obligationen Schweiz. Eisenbahnrente 1890, 3 %, Lit. C, zu Fr. 10,000, Nrn. 740, 741, 743 und 744; b) der Couponsbogen und Talons zu den 60 Obligationen Kanton Bern, 3½ %, 1900, Nrn. 30425/84 und der Coupons per 31. Dezember 1914 und Talons zu den 172 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 3½ %, 1899/1902, Serie A, Nrn. 24370/73, 49465/72, Serie B, Nrn. 62639/47, 62651/734, 62864/76, 62901/04, 62926/41, 63462/65, 63470/85, 64776/78, 65001/10, 65012, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons und die Couponsbogen, Coupons und Talons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 397[3])

Bern, den 12. Juli 1917.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Marti.**

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern, namens der nachbenannten Titeleigentümer, werden hiermit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen folgende Werttitel, ausgestellt von der Hauptbank in Luzern: (W 386[1])

1. Kassaschein Nr. 30709, lautend auf Witwe Marie Roth-Widmer, von und in Ruswil, haltend auf 15. August 1896 Fr. 49. 65;

2. Sparheft Nr. 31126, lautend auf Wilhelmina Martin, von Bremgarten, in Kreuzlingen, haltend auf 20. September 1916 Fr. 305;

3. Kassaschein Nr. 60197, lautend auf Witwe Barbara Galliker-Ettlin, in Luzern, haltend auf 16. Mai 1917 Fr. 1637. 13;

4. Obligation Nr. 11159, Fr. 800, verzinslich zu 4¼ %, lautend auf Josef Emmenegger, Hasle, vom 24. November 1896, mit Coupons pro 24. November 1915/23, Nrn. 2 bis 10.

Die Inhaber von obgenannten Titeln werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, ansonst die genannten Titel totgerufen und kraftlos erklärt werden.

Luzern, den 31. Juli 1917.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
J. Kurzmeyer.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit Kraftloserklärung des nachbezeichneten, abbezahlten, aber verloren gegangenen Titels:

Revers vom 16. April 1874 not. F. Friolet, zugunsten der Erbschaft des Benedicht Kaltenrieder, Schreiner, in Kerzers, gegen Gottlieb Kaltenrioder, Johannes Sohn, Drechsler, von und zu Kerzers, von Fr. 800, behaftend den Artikel 2199 des Grundbuches von Kerzers. (W. 370[1])

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks in Murten bis und mit dem 28. Juli 1918 eingereicht werden.

Murten, den 24. Juli 1917.

Der Gerichtspräsident: Dr. **Emil Ems.**

Die allfälligen Inhaber des nachbezeichneten, verloren gegangenen Einlageheftes werden hierdurch aufgefordert, dasselbe binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Gerichtsschreiberei des Sensebezirkes in Tafers vorzulegen, ansonst dassolbe als kraftlos erklärt würde. (W 384[2])

Sparheft Nr. 30, zugunsten der Frau Rosa Spycher, geb. Spycher, Witwe des Christoph, in Heitiwil, Gde. Düdingen, gegen die Bank A. Nussbaumer & Cie., in Freiburg, ausgestellt am 15. November 1902.

Tafers, den 31. Juli 1917.

Der Vizegerichtspräsident: **K. Meyer.**

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 8. August l. J. wird der allfällige Inhaber des Kassascheines Nr. 15367, der Kreditanstalt St. Gallen (Fr. 4000), mit Coupons per 30. Juni 1910 bis 1913, aufgefordert, ihn binnen drei Jahren, von der erstmaligen Auskündung im Schweizerischen Handelsamtsblatte (9. August 1917) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochon würde.

St. Gallen, den 8. August 1917. (W 399[3])

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 2991, für ursprünglich Fr. 190, dat. Bronsehhofen 5. Oktober 1891, ursprünglicher Kreditor: J. B. Strassmann, Stöeken, ursprünglicher Debitor: J. B. Moser, Gampen, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird andurch aufgefordert, denselben innert Jahresfrist dem Bezirksgerichtspräsidium Wil vorzuweisen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde. (W 398[3])

Wil, den 10. August 1917.

Im Auftrage des Gerichtspräsidenten:
Gerichtskanzlei Wil.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1917. 3. August. Unter der Firma **Exportgenossenschaft schweiz. Ziegeleien (Union de tuileries suisses pour l'exportation)** hat sich auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gegründet. Der Sitz der Genossenschaft ist in Bern. Die Statuten sind am 17. Juli 1917 festgestellt worden. Der Zweck der Genossenschaft ist die Ausfuhr von Ziegelwaren in das Ausland. Die Genossenschaft gründet je nach Bedürfnis ein oder mehrere Exportbureaus, die ausschliesslich den Ziegelexport der Genossenschaft vermitteln. Unter Ziegelwaren im Sinne der Statuten sind auch die Produkte der der Genossenschaft angehörenden Zement- und Kalksandsteinfabrikanten verstanden. Der Genossenschaft können nur Ziegel-, Zement- oder Kalksandsteinfabrikanten beitreten, welche unter sich in einem die allgemeinen Preise bestimmenden Vertragsverhältnis stehen. Es können jederzeit neue Mitglieder aufgenommen werden. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch den Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung. Die Kündigung ist nur je auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) zulässig und sie muss mindestens drei Monate vorher erfolgen; b) durch den Tod; bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Beim Tode eines Mitgliedes können dessen Erben an seiner Stelle die Mitgliedschaft erwerben, insofern sie die obenerwähnten Aufnahmebedingungen erfüllen; c) durch Ausschluss gemäss Art. 685 O. R. Ausscheidende Mitglieder oder deren Erben haben Anspruch auf

Rückvergütung der einbezahlten Beiträge ohne Zins. Erreicht das Genossenschaftsvermögen die Höhe der geleisteten Beiträge nicht, so wird die Rückvergütung proportionell zu diesem festgesetzt. Auf den Reservefonds oder sonstiges, die einbezahlten Beiträge übersteigendes Vermögen hat das ausscheidende Mitglied oder dessen Rechtsnachfolger keinen Anspruch. Gemäss Art. 685 O. R. ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf Rückerstattung der einbezahlten Beiträge oder auf das Gesellschaftsvermögen überhaupt. Zur Schaffung eines Betriebskapitals für die Erfüllung der Zwecke der Genossenschaft hat jedes Mitglied einen Beitrag von Fr. 200 zu leisten. Wenn die Erfüllung des Genossenschaftszweckes es erfordert, so können die Mitglieder durch rechtsgültigen Beschluss der Generalversammlung zur Leistung weiterer Beiträge angehalten werden. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter wird ausdrücklich ausgeschlossen, und es haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur das Genossenschaftsvermögen. Die jeweilen auf 31. Dezember abzuschliessende Jahresrechnung ist klar und übersichtlich aufzustellen unter Beobachtung der Grundsätze des Art. 656 O. R. Der nach Abzug aller Unkosten, allfälliger Verluste und Vornahme der üblichen Abschreibungen durch die Generalversammlung festzustellende event. Reingewinn ist wie folgt zu verteilen: a) 10 % fallen zum voraus in einen anzulegenden Reservefonds; überdies fällt demselben zu der allfällige Nettogewinn aus Bezügen von Nichtmitgliedern. Der Reservefonds ist so lange zu speisen, bis er die Höhe von Fr. 5000 erreicht hat; b) über die Verteilung des Restes beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung; 2. der aus 3 bis 7 Mitgliedern bestehende Vorstand, der für die Dauer von zwei Jahren gewählt wird. Er konstituiert sich selbst und bezeichnet einen Präsidenten, Vizepräsidenten und Sekretär. Letzterer braucht nicht Mitglied der Genossenschaft zu sein. Präsident und Vizepräsident führen Einzelunterschrift; 3. die Kontrollstelle, in die alle Jahre durch die Generalversammlung zwei Rechnungsrevisoren gewählt werden. Zur Leitung des Exportbureaus wählt die Generalversammlung einen Geschäftsführer, der die Gesellschaft nach aussen durch Einzelunterschrift vertritt. Mitglieder des Vorstandes sind: Oberst Arnold Spychiger, von Unterseckholz, Fabrikant, in Langenthal, Präsident; Walter Marcuard, von Bern, Fabrikant, in Ittigen bei Bern, Vizepräsident; Jakob Baer, von Zürich, Ziegeleidirektor, in Schaffhausen, Beisitzer; Fritz Haemmerli, von Engi (Kt. Glarus), Direktor, in Langenthal, Sekretär und zugleich Geschäftsführer der Genossenschaft. Geschäftslokal: Bureau der Ziegelei Eymatt-Tiefenau A.-G., Länggassstrasse Nr. 29, Bern.

4. August. Die Aktiengesellschaft **Landwirtschaftliche Maschinen-Centrale A. G. Bern (La Centrale-Machines agricoles S. A. Berne)** in Bern hat an der Generalversammlung vom 14. April 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 24 vom 30. Januar 1917, Seite 166 und Verweisungen, publizierten Tatsachen getroffen. Das nach § 4, Al. 2, der in Kraft bestehenden Statuten restanzlich auszugebende Aktienkapital von Fr. 116,000 (einhundertsechzehntausend Franken) ist gezeichnet und voll einbezahlt. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken). Die §§ 4, 5 und 7 der Statuten werden aufgehoben und durch folgenden Wortlaut ersetzt: § 4: Das Grundkapital ist festgesetzt auf Fr. 800,000 (achthunderttausend Franken), wovon zurzeit die Serie A (Aktien Nrn. 1 bis 800) mit 800 Aktien von je nominal Fr. 500 gleich Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken) voll gezeichnet und liberiert sind. Die Aktienserie B, Aktiennummern 801 bis 4800 wird eingeteilt in 4000 Aktien von je nominal Fr. 100, wobei auch fünf Aktien in einem Wertpapier vereinigt werden können. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, die Aktien der Serie B sukzessive zu begeben. Durch neuen Generalversammlungsbeschluss wird seinerzeit die dannzumalige Höhe des einbezahlten Aktienkapitals in gesetzlicher Weise konstatiert werden. Die alten Aktionäre geniessen bei allfälligen weitern Aktienausgaben ein vom Verwaltungsrat festzusetzendes Vorrecht. § 5: Die Aktien sind unteilbar; sie lauten auf den Namen. Name und Wohnort der Aktionäre werden in das Aktienregister eingetragen; nur die im Aktienregister Eingetragenen werden als Aktionäre betrachtet. Eine Uebertragung von Aktien bedarf der Genehmigung seitens des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die bereits ausgegebenen Inhaber-Aktien in Namen-Aktien umzuwandeln. Diese Umschreibung ist bis 31. Dezember 1918 zu vollziehen. Die Gesellschaft anerkennt nur einen Besitzer für eine Aktie. Der Eigentümer einer Aktie hat mit der Erwerbung derselben zugleich die Gesellschaftsstatuten anerkannt. § 7: die Rechte, welche den Aktionären in den Angelegenheiten der Gesellschaft, insbesondere in bezug auf die Führung der Geschäfte, die Prüfung der Bilanz, der Gewinnberechnung und der Vorschläge über die Gewinnverteilung zustehen, werden von der Gesamtheit der Aktionäre in der Generalversammlung ausgeübt. Den ausgewiesenen Aktionären wird bei Bezug von Maschinen ein Vorzugsrecht eingeräumt. Jeder einbezahlte Aktienbetrag von Fr. 100 gibt das Recht auf eine Stimme. Ein einzelner Aktionär darf jedoch keinesfalls mehr als den fünften Teil der an einer Generalversammlung vertretenen Stimmen in sich vereinigen; Stellvertretung durch andere Aktionäre ist gestattet. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Büren a. A.

4. August. Die **Konsumgenossenschaft Pieterlen** in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 142 vom 6. Juni 1912, Seite 1018) hat in der Generalversammlung vom 28. Juni 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der in den S. H. A. B. vom 18. Dezember 1903, Seite 1866, und vom 6. Juni 1912, Seite 1018, publizierten Tatsachen vorgenommen: Der Vorstand hat an vier seiner Mitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien zu verleihen. Jedes neu eintretende Mitglied hat nebst der Uebernahme eines Stammanteils von Fr. 20 ein Eintrittsgeld von Fr. 1 zu entrichten. Familien, welche in einem Jahre für weniger als Fr. 100 und alleinstehende Personen für weniger als Fr. 50 Waren beziehen, sind vom Anteil am Ueberschuss ausgeschlossen. Vom Einnahmenüberschuss, welcher sich aus dem Geschäftsbetriebe ergibt, werden vorab 10 bis 20 % in den Reservefonds gelegt. Ueber den Rest verfügt die Generalversammlung. Die in den Statuten vorgesehene Sparkasse erhält den Namen Depositenkasse. In der nämlichen Hauptversammlung wurde der Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Fritz Stähli, von Thun, Schaleumacher; Vizepräsident: Gottfried Gygax, von Seeberg, Fabrikant; Kassier: Fritz Scholl, allié Krähenbühl, von Pieterlen, Remonteur; Sekretär: Fritz Gilomen, von Lengnau, Pierrist; Beisitzer: Ernst Klopfenstein, von Adelboden, Sattlermeister; Jakob Gyger, von Muri (Aargau), Schreiner, und Arnold Schenk, von Eggiwil, Steinbohrer; alle in Pieterlen. Gemäss Beschluss des Vorstandes vom 28. Juni 1917 führen die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien namens der Genossenschaft der Präsident Fritz Stähli, der Kassier Fritz Scholl, der Sekretär Fritz Gilomen und der Beisitzer Ernst Klopfenstein. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Interlaken

Sensenhandlung. — 6. August. Inhaber der Einzelfirma **Joh. Steuri-Borter** in Leissigen ist Johann Steuri, von und in Leissigen. Sensenhandlung.

6. August. Von Amtes wegen werden gelöscht:

a) Infolge Wegzuges des Inhabers:

Wein. — **Johann Passera**, Weinverkauf über die Gasse, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 93 vom 8. April 1910, Seite 633);

Dampfwäscherei Interlaken G. Heubach-Labhardt in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 173 vom 12. Juli 1911, Seite 1199).

b) Infolge Todes des Inhabers:

Hôtel de l'Europe Alfred Ritschard in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 156 vom 29. April 1901, Seite 621).

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

7. August. Die **Käsereigenossenschaft Biglen**, mit Sitz in Biglen (S. H. A. B. Nr. 15 vom 12. Januar 1905, Seite 57, und dortige Verweisung), hat an Stelle des Präsidenten Friedrich Gerber, des Vizepräsidenten und Kassiers Johann Vögeli, des Sekretärs Eduard Schneider sowie des Milchfeckers Albert Moser gewählt: zum nunmehrigen Präsidenten: Friedrich Gerber, von Arni, Landwirt, in Enetbach; zum Vizepräsidenten und Kassier: Friedrich Bigler, von Worb, Landwirt, in Enetbach; zum Sekretär: Johann Friedrich Schneider, von Arni, Landwirt, auf dem Dättlig, und zum Milchfecker: Jakob Roth, von Zetzwil, Landwirt, in Biglen. Der Präsident oder der Vizepräsident führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Oel- und fetthaltige Stoffe usw. — 1917. 4. August. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft «De Bruyn Limited» in London sind Leon Frenkel und Tony De Bruyn ausgetreten; deren Unterschriftsberechtigung für die Zweigniederlassung **De Bruyn Limited (Aktiengesellschaft De Bruyn) (Société Anonyme De Bruyn)** in Olten (S. H. A. B. Nr. 115 vom 6. Mai 1913, Seite 822) ist somit erloschen. Der Sekretär-Geschäftsführer Ernst Verdan zeichnet nun als Direktor kollektiv wie bisher. In den Verwaltungsrat der Firma De Bruyn Limited in London ist gewählt worden: James Cameron-Head, engl. Staatsangehöriger, Kaufmann, in London, 40 Lowndes Square. Derselbe ist für die Zweigniederlassung unter der Firma «De Bruyn Limited (Aktiengesellschaft De Bruyn) (Société Anonyme De Bruyn) in Olten mit dem Direktor Ernst Verdan kollektiv zeichnungsberechtigt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1917. 6. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aluminium Walzwerke A.-G.** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1917, Seite 1254) hat in der Generalversammlung vom 21. Juni 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital von Fr. 2,000,000 ist durch Ausgabe von 2000 neuen Stammaktien zu je Fr. 250 um Fr. 500,000 auf den Betrag von zwei Millionen fünfhunderttausend Franken (Fr. 2,500,000) erhöht worden, eingeteilt in 2500 voll einbezahlte Vorzugsaktien zu fünfhundert Franken (Fr. 500) und 5000 voll einbezahlte Stammaktien zu zweihundertfünfzig Franken (Fr. 250). Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Kolonial-, Eisen- und Manufakturwaren. — 7. August. Inhaber der Firma **A. Auer-Bopp** in Trasadingen ist Albert Auer-Bopp, von Unterhallau und Trasadingen, in Trasadingen. Kolonial-, Eisen- und Manufakturwarenhandlung; «Zum Trautheim».

7. August. Der **Verein für das Töchter-Institut** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1914, Seite 1682) hat an Stelle des verstorbenen Präsidenten, Antistes Theodor Enderis, Pfarrer, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Präsidenten gewählt: Pfarrer Dr. Ernst Nagel, von Horgen (Zürich), in Schaffhausen, welcher in Verbindung mit dem Vizepräsidenten und Verwalter, Eugen Frey-Stierlin, Ingen., von und in Schaffhausen, für den Verein die allein rechtsverbindliche Unterschrift führt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 4. August. Unter der Firma **Schweinezuchtgenossenschaft Oberbüren & Umgebung** besteht mit Sitz in Oberbüren auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R. Die Statuten datieren vom 4. März 1917. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung und Verbreitung der Schweinezucht im allgemeinen; Züchtung des grossen veredelten Landschweines im Landschweintypus; Pflanzung eines einheitlichen Zuchtzieles; Förderung des Absatzes. Der Eintritt ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 10. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Kommission und Genehmigung durch die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft wird eingebüsst durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Das zur Erreichung der Genossenschaftszweeke erforderliche Kapital wird beschafft: 1. Aus den einbezahlten Anteilscheinen; 2. aus dem Jahresbeitrag der Mitglieder, welcher von der Hauptversammlung festgesetzt wird; 3. durch die Gebühren, welche für jede Eintragung eines Mutterschweines in das Zuchtregister und für Zeichnung der Nachkommen zu entrichten sind. Die Gebühr für Eintragung eines Mutterschweines beträgt Fr. 1, für Eintragung und Zeichnung der Nachkommen Fr. 2; 4. aus den Sprunggeldern; 5. aus den Beiträgen des Staates und Bundes; 6. aus den der Genossenschaft zufallenden Prämien; 7. aus freiwilligen Beiträgen, und 8. aus allfälligen Bussen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Hauptversammlung; b) die Kommission und c) die Rechnungsrevisoren. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Zurzeit besteht die Kommission aus folgenden Mitgliedern: Alois Senn, von Ingenbohl, im Loo, Präsident; Johann Baptist Kuhn, von Jonschwil, in Tbaa, Aktuar, und Ludwig Thürlemann, von und in Oberbüren, Kassier; alle Landwirte.

Waschpulver. — 4. August. Johannes Baumann, von Winterlingen (Württemberg), und Emanuel Kardos, von Pàpa (Ungarn), beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Baumann & Kardos, Fenal-Fabrikation** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1917 ihren Anfang nahm. Waschpulver-Fenal-Fabrikation. Obere Klusstrasse 1.

Post-Automobilkurs; Benzin, Oel, Gummi, usw. — 4. August. Inhaber der Firma **Paul Halter** in Wil ist Paul Halter, von Braunau (Thurgau), in Wil. Post-Automobil-Kurse Wil-Kirchberg-Gähwil, Sirnach-Dussnang-Fischingen. Benzin, Oel und Gummihandel, Garage.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

1917. 6. August. Die **Allgemeine Konsumgenossenschaft Möhlin** in Möhlin (S. H. A. B. 1917, Seite 371) hat an Stelle von Franz Metzger zum Aktuar gewählt: Josef Obrist, Kaufmann, von Gansingen, in Möhlin.

Bezirk Zofingen

Warenhaus. — 6. August. Die Firma **I. Berner, Nachfolger von Goldstein & Cie.,** Warenhaus, in Zofingen (S. H. A. B. 1917, Seite 575), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

6. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Goldstein & Cie.** in Aarau (eingetragen im Handelsregister am 28. Februar 1910 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom Jahre 1910, Seite 353) hat am 1. August 1917 in Zofingen unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben sind befugt: Die Gesellschafter Eugen Goldstein und seine Ehefrau, Marie Goldstein, geb. Seibel, beide von Danzig, in Aarau. Natur des Geschäftes: Warenhaus. Geschäftslokal: Bryner-Haus, Oberstadt.

Kartonnagefabrikation und Buchbinderei. — 7. August. Die Firma **G. Niggli** in Aarburg (S. H. A. B. 1896, Seite 516) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma **J. Niggli** in Aarburg ist Jean Niggli, von Aarburg, in Olten. Kartonnagefabrikation und Buchbinderei; Steinbille Nr. 388.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1917. 4. August. Unter der Firma **Braunviehzuchtgenossenschaft Leimbach,** mit Sitz in Leimbach und unbestimmter Dauer, hat sich am 18. Mai 1917 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Förderung der Braunviehzucht durch Ankauf von Zuchtstieren und Haltung von Kühen reiner Abstammung der Braunviehrasse, durch Führung eines Zuchtregisters und eventuelle Aufzucht des Jungviehs. Die Genossenschaft als solche bezweckt keinen Gewinn. Das Betriebskapital besteht aus Anteilscheinen von je Fr. 50, die auf den Namen lauten und nach Bedürfnis auf Beschluss der Generalversammlung einzubezahlen sind. Für die Eintragung eines Stückes Vieh in das Zuchtregister ist eine Gebühr zu entrichten von Fr. 1 für ein Muttertier und 50 Rappen für ein Stück Jungvieh. Die Punktierprämien von Muttertieren fallen zur Hälfte der Genossenschaftskasse zu, die andere Hälfte wird den Genossenschaftern ausbezahlt. Einzelprämien fallen gänzlich den Genossenschaftern zu. Die Anteilscheine sind unteilbar und in erster Linie nur an die Genossenschaft, in zweiter Linie mit Einwilligung dieser an Dritte übertragbar. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten, Uebernahme wenigstens eines Anteilscheines und Entrichtung eines Eintrittsgeldes, das die Hauptversammlung bestimmt. Die Aufnahme neu eintretender Mitglieder geschieht durch Beschluss der Hauptversammlung. Bei einem allfälligen Gesamtverkauf eines Heimwesens, eventuell Uebergang infolge Erbschaft oder Schenkung können Rechte und Pflichten des Verkäufers, resp. Erblassers, auch an den Käufer, bezw. Erben, übertragen werden. Ueber die Aufnahme solcher entscheidet die Generalversammlung und hat die Genossenschaft, falls die Aufnahme verweigert wird, den einbezahlten Anteilscheinbetrag zurückzubezahlen. Tritt kein Ersatzmitglied ein, so erlischt der Anteilschein, sowie Rechte und Pflichten. Jeder Genossenschafter, der während eines ganzen Jahres mit keinem passenden Stück Vieh im Zuchtregister eingetragen ist, verfällt in eine Busse von Fr. 20. Dieselbe wiederholt sich jährlich bis der betreffende Viehbesitzer seinen Verpflichtungen nachgekommen ist. Ueber Ausnahmen entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Das austretende Mitglied oder dessen Rechtsnachfolger hat keinen weitern Anspruch am Genossenschaftsvermögen als den auf Rückzahlung von höchstens 2/3 des einbezahlten Anteilscheinbetrages, worüber die Generalversammlung entscheidet, ist jedoch für ein allfällig bei der Jahresrechnung sich ergebendes Defizit haftbar. Die Rechnung wird jeweils auf den 31. Dezember abgeschlossen. Der Vermögensbestand wird ermittelt, indem vom Schatzungswert der Vermögensgegenstände, inbegriffen allfällige Guthaben, die Anleihen und andere Schulden der Genossenschaft abgezogen werden. Der Vermögenssaldo geteilt durch die Zahl der Anteilscheine ergibt den Wert eines einzelnen Titels. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Zirkuar. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern, die Expertenkommission und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führen Präsident und Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Belz, Vorsteher, von und in Leimbach; Aktuar ist Werner Streckeisen, von Andhausen und Mauren, in Mauren; Kassier ist Jakob Altwegg, Pfleger, von und in Hessenreuti; Beisitzer sind: Otto Böhi, Mühlebesitzer, von Schönholzerswilen, und Emil Gloor, von und beide in Bürglen; jeder Landwirt.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

1917. 3 août. Sous la dénomination **Syndicat Agricole Commugny,** il existe à Commugny une société coopérative qui a pour but: le battage mécanique, l'élevage du gros et du petit bétail, l'estivage, l'amélioration foncière en général, la vente et l'achat de tous produits dépendant de l'exploitation agricole. Les statuts ont été dressés le 12 février 1917. La durée de la société est illimitée. Tout agriculteur, propriétaire ou fermier, peut faire partie de la société en s'adressant par écrit au comité qui décide de son admission, le recours à l'assemblée générale étant réservé. Il est prévu une finance d'entrée de dix francs et une cotisation annuelle de deux francs. La qualité de sociétaire se perd par décès, démission ou exclusion. Tout sociétaire démissionnaire ou exclu est tenu au paiement du déficit de l'année courante, pour sa quote-part. Pour être valable, la démission doit être donnée trois mois avant la fin de l'exercice annuel. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ceux-ci étant uniquement garantis par les biens de la société. Les publications prescrites par la loi ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Après paiement de tous les frais, le bénéfice annuel sera versé au fonds social. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le comité composé de cinq membres, la commission de gestion. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président, du secrétaire, du vice-président ou d'un autre membre du comité. Les membres du comité sont: Edouard Decré, président, de Commugny; Louis Vulliet, secrétaire, de Commugny; Charles Polencent, de Commugny; Louis Widmer, d'Othmarsingen, et Louis Hermenjat, de Crassier; tous agriculteurs, domiciliés à Commugny.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1917. 6 août. Sous la dénomination de: **Union du personnel des entreprises de Chemin de fer, Postes, Télégraphes et Téléphones,** il est fondé, avec siège social à Sion, une association ayant pour but de grouper tous les agents de ces services résidant à Sion et environs, en vue de créer des relations d'amitiés entre eux et sauvegarder leurs intérêts au point de vue économique, fiscal et professionnel. Les statuts portent la date du 24 janvier 1917. La durée de la société n'est pas déterminée. Tous les fonctionnaires, employés et ouvriers réguliers des entreprises sus-désignées, peuvent être admis par le comité dans l'association, après avoir signé le bulletin d'adhésion, payé la finance d'entrée et la cotisation annuelle. La finance d'entrée est de deux francs, la cotisation annuelle est fixée chaque année par l'assemblée générale. On sort de la société par démission écrite au comité ou par exclusion. Tout sociétaire sortant perd ses droits à l'avoir social. Les organes de la société sont: a) le comité; b) l'assemblée générale. Le comité est composé de neuf membres, élus pour deux ans par l'assemblée générale. Il représente l'association et l'engage par les signatures collectives du président et d'un membre du comité. Le comité est composé de: Calixte Sudan, receveur c. f. f., de Chavannes-les-Forts (Fribourg), président; Auguste Pillonel, adj. directeur télégr. premier arrondissement, de Estavayer-le-Lac (Fribourg), vice-président; Adrien Métrailler, commis c. f. f., de Salins s. Sion, secrétaire; Emile Boll, facteur postal, de Sion, caissier; Fabien Exquis, comptable c.f. f., de Liddes (Entremont), membre adjoint; Joseph Gay, sous-chef postal, de Finhaut, membre adjoint; Paul Maret, employé c. f. f., de Conthey, membre adjoint; Edouard Gaillard, conducteur c. f. f., de Charrat, membre adjoint; Hermann Pfefferlé, employé télégraphe, de Sion, membre adjoint; tous domiciliés à Sion.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1917. 2 août. Georges Lenhardt, Emile Haberthur, Edouard Burgdorf se sont retirés de la direction de la **Société Coopérative de Consommation des Hauts-Geneveys et Environs,** aux Hauts-Geneveys (F. o. s. du c. du 6 novembre 1912, n° 279, page 1948, et 26 janvier 1914, n° 20, page 134). Ont été élus à leurs places membres de la direction: Rodolphe Polier, horloger; Auguste Niggli, tailleur de pierres, et Jacob Hurni, marchand de bois, tous trois des Hauts-Geneveys, y domiciliés.

2 août. La **Société Coopérative de Boulangerie de Chézard-St-Martin,** société anonyme ayant son siège et domicile dans la commune de Chézard-St- Martin (F. o. s. du c. du 24 août 1915, n° 196, page 1162, et publications antérieures), a reconstitué son conseil d'administration et a élu: Président: Henri Vuille, instituteur, de La Sagne, domicilié à Chézard, en remplacement de William Dickson; vice-président: Alcide Baur, horloger, de Oberhofen (Berne), domicilié à Chézard, en remplacement de Léopold Veuve; secrétaire-caissier: Vital Tripet, horloger, de Chézard-St-Martin, domicilié à St-Martin (déjà inscrit); vice-secrétaire: Charles Nater, horloger, de Engishofen (Thurgau), domicilié à Chézard, en remplacement de G. Sandoz. Il est rappelé que la société est valablement engagée par la signature du président, ou du vice-président, apposée collectivement avec celle du secrétaire-caissier, ou du vice-secrétaire.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Machines et outils. — 30 juillet. Henri-Justin Voirol, des Geneveys et de La Chaux-de-Fonds, et Arnold Berberat, de Montignez (Berne), tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Voirol & Berberat,** une société en nom collectif, commencée le 26 juillet 1917. Achat et vente de machines et outils; Rue Fritz Courvoisier, n° 38.

Bureau d'architecture. — 31 juillet. Albert Hausamann, de Bâle-Ville, et Eugène-Ulysse Monnier, de Cernier, les deux à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison **Hausamann & Monnier, Succ. de Léon Boillot,** une société en nom collectif qui commencera le 1er août 1917, et qui reprend le bureau d'architecture de Léon Boillot. Bureau d'architecture. Bureaux: 66, Rue Léopold Robert. Bâtiment Minerva.

31 juillet. Dans son assemblée générale du 27 novembre 1916, la **Société Anonyme de la Rue du Nord,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 mai 1909, n° 122), a apporté la modification suivante aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 15 mai 1909, n° 122. Les membres du conseil d'administration sont: Jacques Parietti, directeur de cinématographe, italien, et François Huguenin, sertisseur, du Locle, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modification.

Horlogerie. — 31 juillet. La raison **Henri Albert Didisheim, Fabrique Marvin,** fabrique d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 23 février 1895, n° 47, et 23 octobre 1905, n° 418), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Fils de H. A. Didisheim, Fabrique Marvin, Marvin Watch Co».

31 juillet. Marc Didisheim, René Didisheim et Jean-Louis Didisheim, originaires de Epiquerez, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Fils de H. A. Didisheim, Fabrique Marvin, Marvin Watch Co,** une société en nom collectif, commençant le 1.er août 1917. Fabrique d'horlogerie; Rue Numa Droz, n° 166. Cette société reprend l'actif et le passif de la raison «Henri Albert Didisheim», radiée.

Combustibles et matériaux de construction. — 1er août. La maison **D. Chapuis,** à La Chaux-de-Fonds, commerce de combustibles et de matériaux de construction (F. o. s. du c. n° 68, du 17 mars 1910), donne procuration individuelle à Mademoiselle Olga Perrin, des Ponts-de-Martel, et à Bernard Perret, de la Sagne, tous deux eonmis, à La Chaux-de-Fonds.

4 août. La raison **Henry Savoie, Bureau technique Novos,** à La Chaux-de-Fonds, représentations industrielles et commereiales (F. o. s. du c. du 25 janvier 1916, n° 20), est radiée d'office, ensuite de faillite du titulaire, prononcée par jugement du 16 juillet 1917.

Fabrication de pièces en métal, etc. — 4 août. Suivant acte du 1er août 1917, il a été constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **La Sirène S. A.,** une société anonyme, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds, dont le but est la fabrication mécanique de pièces en métal, pour l'industrie, et toutes autres opérations s'y rattachant. Les statuts de la société portent la date du 1er août 1917. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de mille cinq cents francs (fr. 1500), divisé en trois actions nominatives de cinq cents francs chacune, entièrement libérées. Les publications de la société se feront dans le journal «l'Impartial» paraissant à La Chaux-de-Fonds. La société est représentée vis-à-vis des tiers par l'administrateur. Elle est engagée par la signature de l'administrateur qui est Adolphe-Frédéric Bertschi, originaire de Dürrenäsch (Argovie), comptable, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Jaquet Droz, n° 10, La Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

Représentations, commissions-exportations. — 1917. 4 août. Le chef de la maison **J. Noirfalise,** à Genève, est Julien-Gérard-Charles-Ferdinand-Victor Noirfalise, de Genève-Ville, y domicilié. Représentations, commissions-exportations. 1, Place des Grottes.

Modes et fourrures. — 4 août. La maison **E. Bornand,** à Genève (F. o. s. du c. du 19 août 1907, page 1459), modifie l'indication de son genre d'affaires comme suit: Fabrique et commerce de modes et fourrures.

Fabrique de balanciers compensés. — 4 août. Le chef de la maison **J. Meylan-Golay,** à Châtelaine (Vernier), est Jules-Henri Meylan, allié Golay, du Chenit (Vaud), domicilié à Châtelaine. Fabrique de balanciers compensés. Chemin de Maisonneuve.

4 août. Aux termes de procès-verbal d'assemblée générale de la **Société du Belvédère,** société anonyme ayant son siège à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 4 novembre 1905, page 1731), dressé par Me Choisy, notaire, à Genève, le 23 juillet 1917, les statuts de la dite société ont été modifiés notamment en ce sens que le capital social a été réduit de cent cinquante mille francs à trente mille francs (fr. 30,000), divisés en six cents actions au porteur de cinquante francs chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Les statuts ont été en outre modifiés sur divers autres points non soumis à la publication. Sont nommés administrateurs: Edouard Strobino, entrepreneur de menuiserie, des Eaux-Vives, à Carouge; Albert Buffet-Fages, entrepreneur, de Genève, y domicilié, et Charles Rochat, régisseur, de Genève (Ville), aux Eaux-Vives.

4 août. La société anonyme dite: **Paris-House Limited,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 août 1912, page 1413), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 25 juillet 1917, décidé le remboursement de son capital primitif de fr. 150,000 et a constitué un nouveau capital social de trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en 3000 actions de fr. 100, toutes souscrites et complètement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen — Inscriptions — Inscrizioni

Genf — Genève — Ginevra

1917. 4 août. **Henri Stegmann,** né le 12 juillet 1882, employé, de La Chaux-de-Fonds, domicilié au Petit-Saconnex.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Juli 1917
Deuxième quinzaine de juillet 1917 — Seconda quindicina di luglio 1917

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
28273—28328

Nr. 28273. 16. Juli 1917, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Zweizylindrige Brikettpresse. — **A. Blum & Co.,** Bern (Schweiz).

Nr. 28274. 16. Juli 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Packungen für Nahrungsmittel. — **Ovolactal A.-G.,** Bern (Schweiz).

Nr. 28275. 14. Juli 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schuhreiniger. — Robert **Glur,** Roggwil (Schweiz).

Nr. 28276. 17. Juli 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. 2329 Muster. — Stickereien. — **V. Keel & Co. A.-G.,** St. Gallen (Schweiz).

N° 28277. 17 juillet 1917, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à fraiser les filets cylindriques et coniques. — Robert **Breguet** & Co., Genève (Suisse).

N° 28278. 17 juillet 1917, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cisaille pour couper les touffes de fils d'acier, tampico, risette, etc. — Robert **Breguet** & Co., Genève (Suisse).

N° 28279. 17 juillet 1917, 9 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Support pour lacer et délacer la chaussure. — Stanislas **Morel,** Neuveville (Suisse).

Nr. 28280. 18. Juli 1917, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Heizgestell. — Dr. Carl **Schenk,** Interlaken (Schweiz).

Nr. 28281. 18. Juli 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Türschliesser. — Friedrich **Lutzmann,** Zürich (Schweiz).

Nr. 28282. 18. Juli 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 500 Muster. — Mechanische Weisstickereien. — **Grauer-Frey,** St. Gallen (Schweiz).

N° 28283. 19 juillet 1917, 11 h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Porte-burin pour pierristes-joailliers. — Stanislas **Morel,** Neuveville (Suisse).

N° 28284. 19 juillet 1917, 11 h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Moule de rabots pour pierristes-joailliers. — Stanilas **Morel,** Neuveville (Suisse).

N° 28285. 19 juillet, 11 h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Porte-bassin pour pierristes-joailliers. — Stanislas **Morel,** Neuveville (Suisse).

N° 28286. 19 juillet 1917, 11 h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Moule de bassins pour pierristes-joailliers. — Stanislas **Morel,** Neuveville (Suisse).

Nr. 28287. 19. Juli 1917, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 5 Muster. — Lithographische Produkte zum Verpacken von Stickereien. — Walter **Marty** & Co., Herisau (Schweiz).

Nr. 28288. 19. Juli 1917, 9 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Titelblatt für Post-Scheck-Adress-Buch. — S. **Laquer,** St. Gallen (Schweiz).

N° 28289. 20 juillet 1917, 10½ h. a. — Ouvert. — 2 modèles. — Machine à fraiser les semelles de bois et presse à serrer les semelles. — Fritz **Weber,** Colombier (Suisse).

N° 28290. 18 juillet 1917, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Paniers. — Paul **Junod,** Lausanne (Suisse).

Nr. 28291. 20. Juli 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Fensterladen-Schliesser und -Oeffner. — Hans **Häusermann,** Seengen (Schweiz).

Nr. 28292. 23. Juli 1917, 10¼ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Skistockringe. — M. **Minet-Zimmermann,** Sissach (Schweiz).

Nr. 28293. 23. Juli 1917, 12 Uhr m. — Offen. — 2 Muster. — Zins-Tabellenwerk und Zinsnummern-Tabellenwerk für das Bank-Konto-Korrent- und Diskonto-Wesen. — Walter **Märchy,** Baden (Schweiz).

N° 28294. 23 juillet 1917, 7 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Articles de réclame. — **Tramelan Watch Co. S. A.,** Tramelan (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 28295. 23. Juli 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Pressenantrieb. — Jean **Bucher-Guyer,** Niederweningen (Schweiz).

Nr. 28296. 23. Juli 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Couverts. — Georg **von Jenken;** und Seb. **Volz,** Zürich (Schweiz).

Nr. 28297. 24. Juli 1917, 9½ Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bestandteil zu Fahrräderluftpumpen. — Franz **Napravnik-Moor,** Bern (Schweiz).

Nr. 28298. 24. Juli 1917, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 8 Modelle. — Schubladen- und Türgriffe; Schilder. — **Zürcher & Kohler,** vormals Eichelberger & Cie. Metallwarenfabrik Riedtwil, Rietwil (Bern, Schweiz).

N° 28299. 24 juillet 1917, 9 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre en toute grandeur. — Fabrique Lavina Paul W. **Brack,** Villeret (Suisse).

Nr. 28300. 24. Juli 1917, 2¾ Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Reklame-Flug-Blatt. — J. **Freund,** Zürich (Schweiz).

N° 28301. 24 juillet 1917, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Support-étagère pour vêtements. — Stanislas **Morel,** Neuveville (Suisse).

N° 28302. 24 juillet 1917, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Cadre à rouleaux pour bureaux et établissements d'enseignement. — Stanislas **Morel,** Neuveville (Suisse).

N° 28303. 24 juillet 1917, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Pierre à chargement pour jeux nationaux. — Stanislas **Morel,** Neuveville (Suisse).

Nr. 28304. 27. Juni 1917, 7 Uhr p. — Offen. — 20 Muster. — Kartonverpakkungen für Pudding-Pulver. — **Brovard & Kradolfer A. G.,** Zürich (Schweiz).

Nr. 28305. 21. Juli 1917, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Portosparbrief. — W. **Schweizer-Sahly,** Luzern (Schweiz).

Nr. 28306. 23. Juli 1917, 11½ Uhr a. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Manschettenknöpfe. — Valentin **Chessin,** Zürich (Schweiz).

Nr. 28307. 25. Juli 1917, 12 Uhr m. — Offen. — 2 Muster. — Prospekt betreffend pharmazeutische Spezialitäten; Etikette. — **Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,** Basel (Schweiz).

Nr. 28308. 25. Juli 1917, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung aus Metall für das Zusammenhalten von Briefschaften. — Rich. **Haufler-Schindelholz,** Basel (Schweiz).

Nr. 28309. 25. Juli 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Korkzieher. — Jos. **Roten,** jun., Zürich (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.

Nr. 28310. 20. Juli 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 150 Muster. — Kettenstichstickereien. — Fritz **Schelling** & Co., St. Fiden (Schweiz).

Nr. 28311. 20. Juli 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 158 Muster. — Kettenstichstickereien. — Fritz **Schelling** & Co., St. Fiden (Schweiz).

N° 28312. 21 juillet 1917, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte de montre amortisseuse. — Paul **Froidevaux,** Genève (Suisse).

Nr. 28313. 24. Juli 1917, 7 Uhr p. — Offen. — 9 Modelle. — Lagerböcke für Buttermaschinen; Buttermaschinen. — H. A. **Enderlin,** Basel (Schweiz).

Nr. 28314. 26. Juli 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Als Verband verwendbare Kompresse. — Marie **Rothziegel,** Wien (Oesterreich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

N° 28315. 27 juillet 1917, 10 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Bague (Souvenir de la mobilisation). — Barthelemy **Pastor-Bernat,** Genève (Suisse).

N° 28316. 27 juillet 1917, 11¼ h. a. — Ouvert. — 1 dessin. — Menu-éventail réclame. — Berthe **Deriaz,** Château-d'Oex (Suisse).

Nr. 28317. 27. Juli 1917, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 12 Muster. — Stickereien auf Baumwollstoffe und Seidenstoffe. — **Schweizer** & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28318. 23. Juli 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhbeschläge. — Theophil **Werder,** Deitingen (Solothurn, Schweiz).

Nr. 28319. 27. Juli 1917, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Brikett-Pressvorrichtung. — Alfred **Gut,** Winterthur (Schweiz).

Nr. 28320. 28. Juli 1917, 11¾ Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sicherheits-Schloss. — Heinrich **Mühlegg,** Langenthal (Schweiz).

Nr. 28321. 28. Juli 1917, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 2873 Muster. — Stickereien. — **Reichenbach & Co. A.-G.,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28322. 28. Juli 1917, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Nähwellapparat für Stickmaschinen. — Joseph **Jud,** Marbach (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.

Nr. 28323. 28. Juli 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 96 Muster. — Stickereien. — **Billwiller Brothers,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28324. 28. Juli 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Reiskugel. — **Gröninger A.-G.,** Binningen (Schweiz).

N° 28325. 28 juillet 1917, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Couvercle ajouré de boîte de montre, en toutes grandeurs. — Gustave **Thiébaud;** et Louis **Thiébaud,** La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 28326. 31. Juli 1917, 10½ Uhr a. — Offen. — 45 Muster. — Etiketten und Papierbeutel für diätetische, pharmazeutische und kosmetische Präparate. — **Dr. A. Wander A.-G.,** Bern (Schweiz).

N° 28327. 31 juillet 1917, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Cendrier presse-lettre en forme de casque. — Loys **Houriet,** Neuchâtel (Suisse).

Nr. 28328. 31. Juli 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 435 Muster. — Stickereien. — F. **Eugster,** Altstätten (St. Gallen, Schweiz).

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

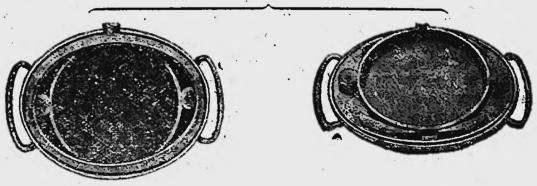
Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)
Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exlusivement décoratifs exceptés)
Riproduzioni di modelli per orologi
eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

N° 28299. 24 juillet 1917, 9 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre en toute grandeur. — Fabrique Lavina Paul W. **Brack,** Villeret (Suisse).

Nr. 22.

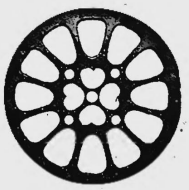
N° 28312. 21 juillet 1917, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte de montre amortisseuse. — Paul **Froidevaux,** Genève (Suisse).

Nr. 6.



N° 28325. 28 juillet 1917, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Couvercle ajouré de boîte de montre, en toutes grandeurs. — Gustave **Thiébaud;** et Louis **Thiébaud,** La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 51.



III. Abteilung — IIIe Partie — IIIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 17118. 3. September 1909, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Taschenfahrplan. — **Eberle & Dittmann,** Davos-Platz (Schweiz). — Uebertragung laut notarieller Bescheinigung vom 21. Juli 1917 zugunsten von Emil **Dittmann,** Davos-Platz (Schweiz); registriert den 31. Juli 1917.

Nr. 19846. 30. August 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Telephon-Register. — **Eberle & Dittmann,** Davos-Platz (Schweiz). — Uebertragung laut notarieller Bescheinigung vom 21. Juli 1917 zugunsten von Emil **Dittmann,** Davos-Platz (Schweiz); registriert den 31. Juli 1917.

Nr. 27865. 2. März 1917, 1 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Uhranhänger mit Feuerzeug. — Valentin **Chessin,** Zürich (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 17. Juli 1917 zugunsten von Paul **Volz,** Zürich (Schweiz); registriert den 21. Juli 1917.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

N° 14459. 23 juillet 1907, 8 h. p. — (IIIe période 1917/1922). — 1 modèle. — Mouvements de montre. — **Société anonyme Louis Brandt et frère (Omega Watch Co.),** Bienne (Suisse). Mandataires: Herren & Guerchet, Genève; enregistrement du 21 juillet 1917.

Nr. 19846. 30. August 1911, 8 Uhr p. — (II. Periode 1916/1921). — 1 Muster. — Telephon-Register. — **Eberle & Dittmann,** Davos-Platz (Schweiz); registriert den 31. Juli 1917.

N° 20390. 22 janvier 1912, 3 h. p. — (IIe période 1917/1922). — 5 dessins. — Verres imprimés. — **Société de St-Gobain, Chauny & Cirey,** Paris (France). Mandataire: D. Loupot, Lausanne; enregistrement du 19 juillet 1917.

N° 20596. 7 mars 1912, 3 h. p. — (IIe période 1917/1922). — 1 dessin. — Verres imprimés. — **Société de St-Gobain, Chauny & Cirey,** Paris (France). Mandataire: D. Loupot, Lausanne; enregistrement du 19 juillet 1917.

N° 21139. 24 juillet 1912, 8 h. a. — (IIe période 1917/1922). — 60 modèles. — Montres de poche décorées. — **Didisheim-Goldschmidt,** fils & Cie., Fabrique Juvenia, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 28 juillet 1917.

Nr. 21201. 13. August 1912, 8 Uhr p. — (II. Periode 1917/1922). — 1 Modell. — Schneiddüse. — **Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft,** Dübendorf b. Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A. G., Zürich; registriert den 28. Juli 1917.

N° 21628. 27 novembre 1912, 4 h. p. — (IIe période 1917/1922). — 1 dessin. — Verres imprimés. — **Société de St-Gobain, Chauny & Cirey,** Paris (France). Mandataire: D. Loupot, Lausanne; enregistrement du 19 juillet 1917.

N° 21630. 28 novembre 1912, 3 h. p. — (IIe période 1917/1922). — 2 modèles. — Dalles en verre. — **Société de St-Gobain, Chauny & Cirey,** Paris (France). Mandataire: D. Loupot, Lausanne; enregistrement du 19 juillet 1917.

Nr. 28274. 16. Juli 1917, 8 Uhr p. — (II. & III. Periode 1922/1932). — 2 Muster. — Packungen für Nahrungsmittel. — **Ovolactal A.-G.,** Bern (Schweiz); registriert den 18. Juli 1917.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

N° 8855. 17 juillet 1902. — 1 modèle. — Fond de boîte de montre décoré.

Nr. 8860. 19. Juli 1902. — 3 Modelle. — Flaschen und Verpackung zu Condurango-Elixier.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Aktiva — Bilanz vom 31. Dezember 1916 — **Passiva**

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
4,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.		
18,943	12	Kassabestand.		
13,014,410	30	Wertschriften.		
110,388	60	Ratazinsen auf Wertschriften per 31. Dezember 1916.		
2,722,437	92	Guthaben bei Banken und Bankiers.		
2,041,944	29	Ausstände bei Agenturen und Versicherten.		
110,000	—	Immobilienkonto. (B. 47)		
		Aktienkapital	5,000,000	—
		Reservefonds vom 31. Dezember 1915	1,200,000	—
		Spezial-Reservefonds für die Feuerrückversicherung	500,000	—
		Organisationsfonds	300,000	—
		Beamten-Unterstützungsfonds	100,000	—
		Guthaben der Mit- und Rückversicherer	4,924,880	85
		Kautionen von Mit- und Rückversicherern	2,218,366	38
		Diverse Kreditoren	217,637	60
		Dividenden-Konto: Dividende pro 1916	200,000	—
		Tantieme des Verwaltungsrates	50,369	30
		Schaden-Reserve	4,242,728	48
		Prämien-Reserve	2,945,902	43
		Vortrag auf neue Rechnung	118,239	19
22,018,124	23		22,018,124	23

Basel, den 8. Juni 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. R. Ernst.** *Der Direktor:* **R. Panten.**

LA FRANCE, Compagnie Anonyme d'Assurances contre l'Incendie, à Paris

Actif — Balance au 31 décembre 1916 — **Passif**

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
7,490,298	95	Actionnaires, solde au 31 décembre 1916.		
9,701	05	Valeurs déposées en garantie d'actions (fr. 307 de rente 3 %).		
		Valeurs de portefeuille et immeubles:		
		3,449,798. 50 Rentes 3% amortissable et 5%.		
		110,703. 40 Actions.		
		5,509,755. 58 Obligations de chemins de fer français.		
		621,486. 85 Obligations diverses.		
		3,516,672. 14 Valeurs étrangères.		
		172,532. 19 Cautionnements à l'étranger.		
15,563,568	31	2,182,619. 65 Immeubles.		
311,370	14	Effets à recevoir.		
1,083,731	09	Banque de France et Banquiers divers.		
106,135	78	Caisse.		
421,169	12	Valeurs appartenant à la caisse de prévoyance (fr. 24,160 de rente 5 %).		
108,371	58	Débiteurs divers.		
8,046,820	57	Agences. — Solde restant à recevoir au 31 décembre 1916.		
2,177,111	—	Valeurs en dépôt pour cautionnements.		
2,570	—	Jetons. — Solde au 31 décembre 1916, représentant 514 jetons.		
9,792	40	Plaques. — Valeur de celles existant au 31 décembre 1916.		
21,820	51	Recours de sinistres, ceux à toucher en 1917. (B. 67)		
		Capital social	10,000,000	—
		Réserve statutaire fr. 3,000,000. —		
		Réserve pour éventualités » 4,750,000. —	7,750,000	—
		Primes réservées pour risques en cours	3,934,880	87
		Dividendes à payer aux actionnaires:		
		Restant à payer sur dividendes antérieurs fr. 118,530. —		
		A payer pour répartition de 1916 » 600,000. —	718,530	—
		Cautionnements	2,177,111	—
		Loyers reçus d'avance	21,492	50
		Compagnies réassurantes, solde leur revenant	2,293,663	23
		Taxe d'enregistrement, des pompiers, taxe supplémentaire sur les capitaux (fr. 12 par million) loi du 30 janvier 1907, timbre et impôt sur le revenu des actions	514,319	92
		Sinistres. — Ceux restant à régler ou à payer en 1917	2,365,591	90
		Caisse de prévoyance. — Solde y compris la répartition de 1916	615,997	09
		Créditeurs divers	4,933,906	27
		Solde de profits et pertes à reporter en 1917	26,967	72
35,352,460	50		35,352,460	50

Certifié conforme et véritable.

La France, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie
L'administrateur de service: **M. Le Corbeiller.** *Le directeur,* par délégation: **A. Carler.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Handelsnotizen aus Japan

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Tokyo.)

Trotz aller schwarzseherischen Prophezeiungen hat der Exporthandel Japans in der zweiten Dekade des Monats Mai fortgefahren sich vorwärts zu bewegen. Er betrug 58 Millionen gegen 26 Millionen Yen im Vorjahr und war um 34% beträchtlicher als während den vorangehenden zehn Tagen. Rohseide, Kupfer, Streichhölzer haben hiezu besonders beigetragen, während baumwollene Artikel abnahmen.

Der Import war um 5 Millionen Yen geringer als im Vorjahr (20 gegen 25 Millionen); auch im Vergleich zu den vorangehenden zehn Tagen hat er um 30% abgenommenn, was vor allem den Rohmaterialien zuzuschreiben ist.

Der Ueberschuss der Ausfuhr gegenüber der Einfuhr vom 1. Januar bis 20. Mai 1917 hat 211 Millionen Yen erreicht; gegen dieselbe Periode des Vorjahres ist der Export um volle 200, der Import um 52 Millionen Yen gestiegen.

Der Zufluss an Gold hat auch stetig zugenommen. Die Goldbestände werden auf 820 Millionen Yen geschätzt und dürften bis Ende des Jahres, wie vorausgesagt, die Milliarde erreichen. Man erblickt darin eine wirkliche Gefahr und bespricht Mittel und Wege, um derselben durch Ausgabe von innern und Rückzahlung von äussern Anleihen zu steuern.

Chinas Kohlenreichtum. Dass das Reich der Mitte zahlreiche Kohlenlager besitze, war Mitte des neunzehnten Jahrhunderts bereits bekannt. Man verdankt jedoch erst den neueren Forschungen genauere Angaben über die Mengen des Minerals. Kohle ist an vielen Orten des ausgedehnten Reiches zu finden. Am häufigsten im nordöstlichen China, in den Provinzen Shantung, Chili, Shansi und Honan. Von diesen soll wiederum Shansi die reichsten Felder besitzen. In der innern Mongolei und der Mandschurei sollen sich solche ebenfalls vorfinden, ebenso in Kansu und den nordwestlichen Teilen von Tibet. Im Tale des Yangtsekiang dagegen weniger. Im Süden sind die Provinzen von Kiangsi und Yunnan bevorzugt.

Die Kohle, die im Nordosten Chinas gewonnen wird, stammt aus den Zeiten der älteren Formationen. Der Anthracit, der in der Mandschurei sich vorfindet und für die mandschurischen Bahnen ausgebeutet wird, ergibt zirka 7000 Tonnen täglich.

In 1913 soll die Kohlenausbeute, nach den Angaben der chinesichen Untersuchungskommission, im ganzen 15 Millionen Tonnen betragen haben.

Der Kohlenkonsum in China ist sehr gering im Verhältnis zur Bevölkerung. Es ist dies wohl in erster Linie den schlechten Verbindungen zuzuschreiben, die den Preis hohen Schwankungen unterwerfen. In Gegenden, wo die Kohle leicht erreichbar ist, wird sie für den Haushalt verwendet, in anderen gilt sie als Luxusartikel.

Erfahrungsgemäss entwickelt sich die Kohlenausbeute mit der Verbreitung der Eisenbahnen. Es ist zu erwarten, dass dasselbe in China zutreffen und mit dem Bekanntwerden die Nachfrage rasch zunehmen wird.

Heute exportiert Japan zirka anderthalb Millionen Tonnen nach China für Dampfer, Oelraffinerien und Spinnereien. Die Kohle wird meist von Hongkong aus in den Markt gebracht und neben der japanischen Kohle figuriert auch die australische. Die chinesische Kohle ist der japanischen insofern vorzuziehen, als letztere etwas Schwefel enthält.

Die Chinesen verstehen es noch nicht, tiefe Minen auszubeuten, Zu Zeiten der Chingdynastie war es nur einigen wenigen gestattet, Minen zu bearbeiten. Mit 1914 ist jedoch ein neues Gesetz in Kraft getreten, das grössere Leichtigkeiten gewährt. Da die Regierung mehr und mehr einsieht, dass die Entwicklung der Industrie dem Lande zum Vorteil gereicht, ist zu gewärtigen, dass in der nächsten Zeit weitere Erleichterungen für Minenkonzessionen an Ausländer gewährt werden, was unzweifelhaft von grossem Erfolg sein wird. Bei den niedrigen Löhnen wird die chinesische Kohle die amerikanische und japanische auf dem Markte schlagen, verdrängen und die Nachfrage nach ihr wird sich überall rasch verbreiten.

Konsulate. Der zum ständigen Vertreter des deutschen Generalkonsuls in Genf ernannte Herr Generalkonsul J. W. Emil Heintges ist in dieser Eigenschaft vom Bundesrat anerkannt worden.

— Dem zum Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Zürich ernannten und mit der Verwaltung des dortigen Generalkonsulates betrauten Herrn James C. Mc Nally, der bisher das Amt eines Vizekonsuls in Bern bekleidete, ist das Exequatur erteilt worden.

* * *

Consulats. M. J.-W.-Emile Heintges, consul général, est reconnu par le Conseil fédéral en qualité de remplaçant permanent du consul général de l'Empire allemand, à la résidence de Genève.

— L'exequatur est accordé à M. James C. Mc Nally, ci-devant vice-consul à Berne, en qualité de vice-consul des Etats-Unis d'Amérique à Zürich, chargé de la gestion du consulat général dans cette ville.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1917 31. VII		1917 23. VII.		1917 15. VII.		1917 7. VII.		1917 7. VIII.		1916 7. VIII.		1915 7. VIII.	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
Schweiz	4½	1¾	4½	1⅞	4½	1¾	4½	1 11/16	4½	1⅝	4½	1⅞	4½	3¼
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
London	5	4¾	5	4 13/16	5	4¾	5	4⅝	5	4¾	6	5⅝	5	5⅛
Berlin	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅜	5	3⅜
Milano	5	4	5	4	5	4	5	4	5	4	5	3⅞	5½	5½
Bruxelles	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	5	1¼	5	1¼	5	1¼	5	1¼	5	1¼	5	1½	5	3¼
Amsterdam	4½	2	4½	2⅛	4½	2⅛	4½	2⅛	4½	2	4½	1½	4½	2¾
New-York[1])	4	3	4	3	4	3¼	4	4½	4	2	4	2	4	1⅞

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). [1]) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:[2]) — Cours du change à vue sur:[2])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1917	7. VIII	77.44	21 20	63 32	60.90	—	40.24	187.50	4.44 11/16
	31. VII.	78.75	21.60	63.31	62.59	—	40.53	188.25	4.53 13/16
	23. VII.	79 60	21.83	63.25	63.50	—	40.25	189.—	4.56
	15. VII.	79.65	21.75	65.10	63.25	—	40 90	188.10	4.57
	7. VII.	81.28	22.43	64.05	64.52	—	40.20	193.70	4.68 11/16
1916	7. VIII.	89.75	25 25	94.60	82.25	—	65 55	218 90	5.29 1/4
1915	7. VIII.	94.15	25.35	108.90	84.50	—	80.40	215.80	5.31 1/2
1914	7. VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—
1913	7. VIII.	100.13	25.27 3/4	123.50	97.41	99.54	104.50	208.10	5.18 1/4

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [2]) Les cours signifient cours de la *demande*.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven	Juli 1917 Fr.	Ct.	Juillet	Passiven Fr.	Ct.
Bare Auszahlungen			Gnth. d. Rechnungsinhab.		
Paiements en espèces			am Ende des Vormonats	70,804,894.	—
a. durch Scheckbureaux	90,923,570.	—	*Avoir d. titul. de comptes*	54,511,312.	—
par les bur. de chèques	74,491,980.	—	*à la fin du mois précéd.*		
b. durch Poststellen	48,191,070.	—	Bare Einzahlungen	146,701,289.	—
par les offices de poste	36,739,851.	—	*Versements en espèces*	113,629,446.	—
Lastschriften im internen Giroverkehr	347,204,098.	—	Gutschriften im internen Giroverkehr	347,204,098.	—
Virements au débit (service intérieur)	245,009,175.	—	*Virements au crédit (service interne)*	245,009,175.	—
Lastschriften im internat. Giroverkehr	242,717.	—	Gutschriften im internat. Giroverkehr	1,881,217.	—
Virements au débit (service international)	428,651.	—	*Virements au crédit (service international)*	1,011,049.	—
Anlagen und Betriebsmittel	79,529,548.	—			
Placements et fonds de roulement	57,491,325.	—			
	566,090,998.	—		566,090,998.	—
	414,160,982.	—		414,160,982.	—

Rechnungsinhaber *Titulaires de compte*	am Anfange des Monats *au commencem. du mois*	22,423 19,668	am Ende des Monats *à la fin du mois*	22,669 19,853

Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1914. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1914.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Reparatur Umwicklung Umtausch Kauf Verkauf Vermietung

elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren, Ventilatoren und Apparate.

Besteingerichtete Werkstätte. — Grosses Lager. 448
Prompte und billige Bedienung. — Garantie. (980 Z

Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte

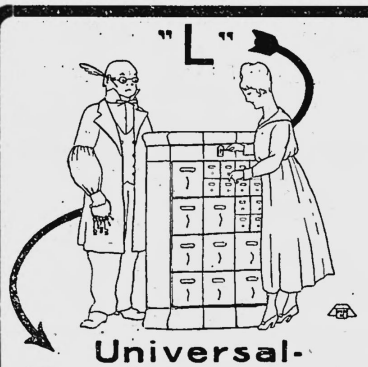
Burkhard & Hiltpold

Hardturmstr. 121

Telephon Geschäft: Seinau 657 Privat: Hottingen 1894

Zürich 5

Telegr.-Adresse Elektromechan.



Universal-Zentral-Verschluss

Das moderne Büro

Mit einer einzigen Schlüsseldrehung schliessen Sie 3, 4, 6, 10, 20 und mehr Schubladen!

Der „L" Universal-Zentralverschluss ist der solideste, zuverlässigste und praktischste Verschluss. Nicht nur für Registraturen- und Rollpulte, sondern auch für Flachpulte eignet er sich vorzüglich. — Weitgehende Garantie.

Entziehen Sie Ihre Büromöbel der Neugierde unberufener Personen nach der Geschäftszeit und verlangen Sie von Ihren Möbellieferanten den UNIVERSAL-ZENTRALVERSCHLUSS.

1569: :: Prospekte durch: :: ::

F. BENDER, ZÜRICH

Abteilung Beschläge für Büromöbel

:: :: Oberdorfstrasse 9 :: ::

LAUSANNE-PALACE

BEAU-SITE & RICHEMONT réunis S. A.

Messieurs les actionnaires ayant participé à l'émission du capital social de fr. 2,200,000 sont priés d'envoyer leurs actions à la Direction générale pour y apposer la mention de l'augmentation du capital social suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 19 juillet 1917.

Pour le conseil d'administration,
Le Directeur général:
A. STEINER.

(13110 L) 1998

Spinn- & Webstoff A.-G. in Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 20. August 1917, nachmittags 2 Uhr, ins Geschäftslokal Waaggasse 7, Zürich 1.

Traktanden:

1. Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 300,000.
2. Beteiligung an einem andern Unternehmen.

2001,

Die Verwaltung.

Elektrische Strassenbahn
Uster-Oetwil

Ordentliche Generalversammlung

Sonntag, den 26. August 1917, nachmittags 3 Uhr
im Kreuz in Uster

Traktanden:

1. Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom 29. Juli 1916.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1916 und Decharge-Erteilung an die Direktion und den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Mitteilungen.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung mit Revisorenbericht werden den Gesellschaftsmitgliedern zugestellt. 2002.

Uster, den 6. August 1917.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. H. Bosshard.

Cartonnage-Fabrik Freiburg A.G.
in Freiburg

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 25. August 1917, vormittags 11 Uhr
im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung u. der Bilanz pro 1916/17.
2. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen und Festsetzung der Entschädigung an die Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen vom 15. August an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf, woselbst bis zum 23. August 1917 die Stimmkarten gegen den Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden können. 1994:

Freiburg, den 8. August 1917.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerisches Handelssyndikat Basel

Einladung
zur
ausserordentlichen Generalversammlung

für den 28. August 1917, nachmittags 2½ Uhr
im Hotel Storchen in Basel

Traktanden:

1. Ersatzwahl für den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Revisoren.
3. Verschiedenes. (4533 Q) 1996:

Für das Schweizerische Handelssyndikat:
Der Verwaltungsrat.

Rechnungsruf

(gemäss § 72 des luzernischen Einführungsgesetzes zum Z. G. B.)

in Nachlasssachen des am 20. Juli 1917 verstorbenen Herrn **Josef Leonz Stutz** sel., gewesener Schmiedmeister, von Altishofen, und wohnhaft gewesen im Oberdorf zu **Dagmersellen.**

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden **innert Monatsfrist** auf der **Gemeinderatskanzlei Dagmersellen** anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 590 und 591 des Z. G. B.) (3529 Lz) 1999:

Dagmersellen, den 8. August 1917.

Pro Teilungsbehörde:
Gemeindeschreiber: **Vinz. Boog.**

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des Anlehens 3% différé der schweizerischen Bundesbahnen von 1903

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am **15. November 1917** folgende 2320 Obligationen von Fr. 500 des Anleihens 3% différé der schweizerischen Bundesbahnen von 1903 zurückbezahlt:

bei **unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich St. Gallen** und **Luzern,** sowie bei den üblichen Zahlstellen in der **Schweiz** und in **Frankreich.**

Nrn	4251— 4300	96351— 96400	156301—156350	213201—213250
	6251— 6300	104351—104400	158501—158550	225951—226000
	9151— 9200	107701—107750	160851—160900	241651—241700
	13201—13250	109001—109050	167701—167750	253501—253550
	20201—20250	109651—109700	172251—172300	253751—253800
	29151—29200	109901—109950	191201—191250	255251—255300
	31201—31250	111301—111350	192101—192150	264451—264500
	41801—41850	115001—115050	193851—193900	272151—272200
	50701—50750	125051—125100	196801—196850	295551—295600
	54951—55000	140951—141000	204301—204350	298201—298250
	56851—56900	142201—142250	204651—204700	299581—299590
	77001—77050	156151—156200	208451—208500	299591—299600

Mit dem 15. November hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von frühern Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend. Rückzahlbar auf:

15. XI. 1913: Nrn 46917, 55143, 73351—53, 105108, 135239—40, 154218—19, 281889.

15. XI. 1914: Nrn 45613, 71765, 73104—07, 73654, 73664—67, 76564—65, 77921—50, 91923—26, 137851—59, 159449, 165945—49, 192077, 215851—64, 215866—69, 219633, 246042—47, 272001—08, 272115—24, 272143, 281212—13, 281429, 281445, 281952—55, 281966, 283453—58, 283488—94, 283496—500, 293669, 294145, 294160—64, 294179—83, 294193—95.

15. XI. 1915: Nrn 48192, 48466—67, 85022—23, 85031, 86451—62, 86476, 90314, 90337—38, 92005—14, 92034, 94011—16, 131527—29, 131540—42, 138286—90, 138316—17, 138322, 138331, 144854, 144871—72, 144880—92, 165101—33, 165801, 165848, 195604, 216921, 219954, 219961—62, 219965, 219967, 219973, 244410, 283258—60, 283262—81, 283579, 283589—91, 283599, 292403—07, 294758, 294775—78.

15. XI. 1916: Nrn 5401—16, 5419—23, 5436—40, 22701—09, 22718—21, 22729—50, 23451—53, 23456—60, 23463—68, 23473—500, 23501—04, 23514—34, 23544—50, 30209—49, 30254—59, 30262—73, 30297—300, 30551—56, 30568—75, 30587—96, 30771, 30781—88, 33451—66, 33470—82, 33533—45, 36751—54, 59651—78, 59689—98, 109445—50, 118751—77, 118782—83, 118786—88, 118790—800, 120901—37, 120941—50, 120951—53, 120965, 120970—74, 120976, 120987—88, 120991, 120993—94, 120996—121000, 121501—35, 121538—50, 130501—08, 130549—50, 132651—700, 162804, 162809—32, 180451, 180476—83, 180492—500, 181853—59, 181861—62, 181864—68 181870—82, 181887—900, 184101, 184104—05, 184108—11, 184120—23, 184134 184138—39, 184143—49, 203072—81, 207802, 207804, 207831—50, 208030, 216000 216564—65, 216572—74, 216581—84, 216586—88, 216595—99, 226557—60, 227646—49, 232878—81, 246990, 246992, 254801, 254803, 254805—10, 254812—23, 254825, 254832—33, 254839—41, 254847—50, 275001—36, 275044, 281736—50, 286251—67, 286269—74, 286278—85, 286289—90, 286293—300, 291705—13, 291717, 291724, 291727—29, 291761—65, 297551—52, 297557—62, 297567—70, 297572—76, 297579—98, 297607—08, 297620—34, 297649—50.

Bern, den 2. August 1917.

1987. **Generaldirektion S B B.**

Zu kaufen gesucht:
Lösch Cocksgries Kohlenstaub :: Holzkohlenstaub Pech ::

möglichst nur in grösseren Quantitäten. — Offerten unter Chiffre **Z. P. 3315** befördert **Rudolf Mosse, Zürich.** 2008:

Rechnungsruf

in Nachlasssachen des unterm 22. Juli 1917 verstorbenen **Eduard Eigensatz,** Schneidermeister, von und wohnhaft gewesen in **Reiden.**

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum 11. September 1917 auf der Gemeindekanzlei Reiden anzumelden, unter Androhung der in Art. 590 und 591 des Z. G. B. genannten Folgen im Unterlassungsfalle. 2003.

Oeffentliches Inventar

(Art. 580 des Z. G. B.)

in Nachlasssachen des den 29. Juni 1917 verstorbenen Herrn **Pellegrino** gen. **Seraphino Valt,** Spezereihändler, von Faleade, Proviuz Belluno, Italien, wohnhaft gewesen Fluhmattstrasse Nr. 56, in **Luzern.**

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum **10. September nächsthin** auf der **Teilungskanzlei der Stadt Luzern** anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 582 u. ff., 590 und 591 des Z. G. B. und §§ 75 u. ff. des luzernischen Einführungsgesetzes). (3527 Lz) 1997!

Luzern, den 8. August 1917.

Für die Teilungskanzlei,
I. Teilungsschreiber: **R. Bühlmann.**

Zu verkaufen

Nähe S. B. B.-Station Zentralschweiz, ein geräumiges

Wohn- und Geschäftshaus

mit grossen Räumlichkeiten im Parterre, zu jedem Gewerbe dienend, eventuell auch für Lagerräume passend; laufender Brunnen, elektrische Energie, grosser Garten und Baumgarten. Auskunft erteilt **Herr Spycher,** Notar, in **Langenthal.** (5989 Y) 1986!

1965

Genève-Lausanne-Montreux-Neuchâtel-Chaux-de-Fonds-Zurich-Saint-Gall-Saint-Moritz

Stellung In Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der **« Feuille d'Avis de Montreux »** und in dem **« Journal et Liste des Etrangers de Montreux ».**

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratispr. **H. Frisch,** Bücher-Exp., **Zürich.** B 15. 2 152Z

MAISONS FAISANT PARTIE DE L'ASSOCIATION SUISSE DES CONSEILS EN MATIÈRE DE PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE

Offres d'exploitation de Brevets
Patentverwertungs-Offerten

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., **Genève.**
E. Blum & Co. A. G., Ing.-cons., **Zurich.**
H. Kirchhofer, Ingénieur-cons., **Zurich,** ci-devant Bourry-Séquin & Co.
A. Ritter, Ingénieur, **Bâle.**
Ed. de Waldkirch, Avocat, **Berne.**
Naegeli & Co., Ingénieurs, **Berne.**
A. Mathey-Doret, Ing., **Chaux-de-Fonds.**

Administration actuelle: N° 74 Bahnhofstrasse, Zürich.

PATENTANWÄLTE GEHÖREN ZUM VERBAND SCHWEIZERISCHER PATENTANWÄLTE

3178) Les propriétaires du brevet suisse, Bedford & Erdmann, **n° 62135,** du 26 octobre 1912, pour: **Procédé pour la production de l'oxyde de nickel sous forme volumineuse, spécialement pour les réactions catalytiques;** désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider,** Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève,** qui les transmettra à qui de droit.

3179) Les propriétaires des brevets suisses, Gebrüder Hardy:
N° 48786, du 6 septembre 1909, pour: **Cylindre pour frein à vide;**
N° 52811, du 18 août 1910, pour: **Piston pour cylindre de frein à vide,**
désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève,** qui les transmettra à qui de droit.

3180) Les propriétaires du brevet suisse, Jean Léon Muller & J. Bonnet, **n° 70515,** du 28 décembre 1914, pour: **Machine pour la fabrication des manchons employés pour l'éclairage par l'incandescence,** désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève,** qui les transmettra à qui de droit.

3181) Die Inhaber des Schweizerpatentes, William Edgar Muntz, **Nr. 70524,** vom 23. September 1914, auf: **Akustische Anmeldevorrichtung der Herkunft von Glockensignalen und ähnlichen Signalen;** wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn **E. Imer-Schneider,** Ingenieur-Conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in **Genf,** weiterbefördert.

3182) Der Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 71327,** betreffend **Verfahren zur Herstellung von Cyaniden aus Karbiden und Stickstoff;** wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zweeks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3183) Die Inhaber der Schweizerpatente:
Nr. 62844, Beschickungsmischung zur Herstellung von Chlorwasserstoff und Alkali-Aluminiumsilikat;
Nr. 63783, Ofen;
Nr. 63301, Kanalofen;
Nr. 63123, Verfahren zur Herstellung von Chlorwasserstoff,
wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe von Lizenzen für die Schweiz, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3184) Der Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 68630,** betreffend **Aus Längsteilstücken zusammengesetzter hohler Roststab,** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zweeks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3185) Die Inhaberin des Schweizerpatentes **Nr. 56616,** betreffend **Apparat zum Uebertragen von Mustern auf photographischem Wege;** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zweeks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das **Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3186) Die Inhaberin der Schweizerpatente:
Nr. 61464, Selbsttätiges Mehrladegewehr;
Nr. 62158, Einrichtung zum Schutze der auf den Zündstift wirkenden Feder bei Feuerwaffen;
wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe von Lizenzen für die Schweiz, zweeks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3187) Der Inhaber der Schweizerpatente:
Nr. 61379, Maschine zum Verschliessen von Flaschen;
Nr. 61890, Flaschenverschliessmaschine;
wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe von Lizenzen für die Schweiz, zweeks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3188) Die Inhaberin des Schweizerpatentes **Nr 67795,** betreffend **Kugelkäfig für Kugellager;** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zweeks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3189) Die Inhaberin des Schweizerpatentes **Nr. 66426,** betreffend **Einrichtung zur Betätigung der Bremsklötze von Luftsauge- oder Druckluftbremsen in zwei Stufen;** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3190) Herr August Hofmeister, Negoziant, in Cassel, wünscht sein schweizerisches Erfindungspatent **Nr. 72463,** vom 1. Juli 1914, betreffend **Vorrichtung zum Pressen von hohlen Betonmasten** zu verkaufen. Eventuell wäre er auch geneigt, Lizenzen zu erteilen oder auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz einzutreten.

Interessenten belieben sich für weitere Auskünfte zu wenden an das Patentanwalts-Bureau **Naegeli & Co.,** Spitalgasse Nr. 32, in **Bern.**

3191) Les titulaires des brevets suisses suivants désirent se mettre en relation avec des fabricants suisses en vue de la vente ou de la cession de licences d'exploitation de ces brevets:
N° 50543 du 5 octobre 1909, Jean Harlé, pour **Renfort de détonateur.**
N° 70020 du 26 janvier 1914, Maurice Dalaporte, pour **Dispositif de condensation.**
N° 32446 du 14 décembre 1904, Louis Lheure, pour **Un tube détonnant à enveloppe métallique.**
N° 73366 du 30 juin 1914, Guido Vianini, pour **Procédé et dispositif pour la fabrication de tubes en béton ou en ciment.**

Adresser offres à M. **A. Mathey-Doret,** ing.-conseil, 70, Rue Léopold-Robert, à La Chaux-de-Fonds.

3192) Le titulaire du brevet suisse **n° 41482,** du 15 octobre 1907, relatif à une **Machine à combustion interne perfectionnée,** désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de cette invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

3161) Die Inhaber des schweiz. Patentes **Nr. 61826** vom 8. Juni 1912, betreffend eine **Einrichtung für Steuerventile von Druckluftbremsen für Eisenbahnzüge zur Regelung der in den Bremszylinder strömenden Druckluft,** wünschen dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter,** Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, **in Basel.**

3162) La titulaire du brevet suisse **n° 64594** du 9 juin 1913, relatif à un **Appareil pour la production de courants alternatifs de haute fréquence pour la télégraphie et la téléphonie sans fil,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3163) Die Inhaber der schweiz. Patente:
Nr. 53219, betreffend eine **Spindel mit Lagerungs- und Schmiereinrichtung für Spinn- und Zwirnmaschinen;**
Nr. 53220, betreffend eine **Vorrichtung zum Kuppeln der Spindeln von Spinn- und Zwirnmaschinen mit ihren Antriebsorganen;**
Nr. 53221, betreffend ein **Spindel-Antriebsmechanismus bei Spinn- und Zwirnmaschinen;**
Nr. 53312, betreffend ein **Bewegungsübertragungsmechanismus,** und
Nr. 53313, betreffend ein **Bewegungsübertragungsmechanismus,** vom 9. Mai 1910,
wünschen dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter,** Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, **in Basel.**

3164) Der Inhaber des schweiz. Patentes **Nr. 52524** vom 22. Juli 1910, betreffend ein **Verfahren zur Darstellung von Gas und Ammoniak aus feuchtem Torf,** wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter,** Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, **in Basel.**

3165) Der Inhaber der schweiz. Patente **Nr. 54783** vom 15. Juli 1910, betreffend eine **Pumpenbetätigungsvorrichtung** und **Nr. 70354** vom 16. Juli 1914, betreffend eine **Leerkupplung für Bremsschläuche,** wünschen dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter,** Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, **in Basel.**

3166) Der Inhaber des schweiz. Patentes **Nr. 42371** vom 21. Februar 1908, betreffend ein **Kugellager,** wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter,** Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, **in Basel.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne